

23. Dezember

Er ist ein Nachttier und Einzelgänger. Tagsüber schläft er unter Büschen und in Hecken. Man findet ihn auch an Waldrändern, auf unbebautem Gelände in Städten, Parks, Sportplätzen und in Hausgärten. Der Igel hat eine feste Bindung an seinen Lebensraum. Von Oktober bis Mai hält er Winterschlaf in einem Nest im Kompost, Heuhaufen oder unter Holzstapeln. Während des Winterschlafes zehrt er von seinen angefressenen Fettpolstern. Der Winterschlaf wird nur gelegentlich von kurzen Phasen zur Nahrungssuche unterbrochen. Seine Nahrung besteht aus Regenwürmern, Schnecken, Raupen, Käfer oder auch Eier und Jungvögel von kleinen bodenbrütenden Arten. Sein Rücken und die Kopfoberseite sind mit Stacheln bedeckt. Die Unterseite ist behaart. Der Brustfleck ist braun. Er verfügt über fünf Zehen an Vorder- und Hinterfüßen. Seine Schnauze ist rüsselförmig verlängert.

